







Aus dem Osten

Elbing. Einen Feuerbestattungsverein soll Elbing wieder erhalten. Der einst recht reglementierte Verein war in den Kriegsjahren mit ihren Hemmungen eingeschlossen.

Senäburg. Schwere Bootsunglück bei Senäburg. Am Sonntag fenterte auf dem Zogz-See bei Senäburg ein mit acht Personen besetztes Segelboot durch eine plötzliche Wd. Die Insassen fielen ins Wasser, und nur drei konnten sich retten.

Stolp. Eine Schlacht unter den Verwandten. Eine Anklage wegen Tötung, verurteilter Tötung und unbefugten Waffenbesitzes gegen den Eigentümer August Kapistke und dessen Ehefrau Auguste Kapistke wegen Anstiftung dazu, kam am Donnerstag vor dem hiesigen Schwurgericht zur Verhandlung.

Koblenz. Festnahme eines Hochverrats. Hier wurde durch den Reichswappenschützer ein Hochverrat festgestellt, der seit mehreren Tagen in einem hiesigen Hotel unter einem falschen Namen gewohnt hatte.

Stettin. Der defekte Korridor. Der hiesige Dampf Korridor, der die lokale Verbindung zwischen Stettin und Stargard unterhält, erlitt am Dienstag auf der Fahrt nach Stettin in der Nähe von Schwanebeck einen Motorschaden.

Stettin. Eine riesige Goldbilanz. Die Goldbilanz der Reichsbank, die die Münzgeschäfte in neuem, kann bekanntlich in 'Goldmarkt' oder einer vererblichen Schenkung aufgestellt werden.

Jahre 1920 ihren Besitz an eine Bankfirma in Saarbrücken (Groß-Henrich u. Co.) verkauft haben. Jenes Bankhaus hat dann den gesamten Grundbesitz bis auf die Stettiner Häuser und die Ziegelei in Breslau ebenfalls verkauft.

Konig. Das Koniger Urteil, das weit über die Grenzen Polens bekannt geworden ist, wurde am 6. Oktober 1923, morgens 2 Uhr, nach einer bei verwickelten Taten erfolgten Verhandlung gesprochen.

Aus aller Welt

Die Heimfahrt des 'Columbus'. Die Abfahrt des 'Columbus' von New York vollzog sich Sonnabend unter den Klängen einer Musikbelle und lebhaften Kundgebungen einer arabischen am Pier versammelten Menschenmenge.

Im Gerichtssaal urteilt. Eine Angeklagte der Niedersächsischen Bank in Greifmünde, die unter Anklage der Unterschlagung stand, hat sich im Gerichtssaal ertheilt.

Liebesdröge in Kautlerkreisen. Ein Liebesdrama spielte sich in Birsbrunn ab. Donnerstag früh trafen ein Herr und eine Dame aus Breslau hier ein.

Eigenbehörden in der Rufe als Kraftlos. Die Dresden-Polizei verweigert zwei anderen selbstbetriebl. Eigenbehörden, einen Berliner Eigenbehörden-Direktor und einen ansehnlichen Kautlerkreiser.

In Leinwandfabriken. Der Fabrikant D. S. von der Leinwandfabrikation Nr. 2 in Altona, der aus Wismar (Kreis Jarmenitz) kommt, hatte mit seinem Fabrikanten D. G. im August 1923 eine Fabrikation nach Breslau gemacht.

100 Millionen polnischen Mark ausgezahlt erhalten. Der Oberingenieur behielt infolgedessen neben seinem angehenden Schwiegersohn den 2. in seiner Wohnung. Ja, der Ingenieur nahm den Millionenerben bei seiner in jenen Tagen erfolgten Reise nach Berlin auf seine Kosten mit, was 2. damit lohnte, daß er in Berlin dem Oberingenieur bei sich stehender Gelegenheit dessen Ufer und eine Tschenufz kaufte und aus Berlin verfiel.

Seine zwölfte Frau. Sehr viel Mut muß eine Frau haben, die als zwölfte Ehegattin einem Manne namens Fritz Rothmann in Paris die Hand zu einem — wenn auch vielleicht nur kurzen — Bunde fürs Leben gereicht hat.

Hochkonjunktur für Geldfälscher. Seit der Stabilisierung der deutschen Währung hat die Falschgeldherstellung in einem solchen Umfang zugenommen, daß in den letzten zwei Monaten 22 Personen von der Falschgeldabteilung der Berliner Zentralpolizei und der Reichsbank dem Richter zugeführt werden konnten.

Ein Trupp Taschendiebe verhaftet. Seit Mitte April beobachteten in Berlin die Beamten der Taschendiebstahl-Inspektion das Auftreten von Taschendieben, die mit großem Geschick und seltener Frechheit arbeiteten.

Versammlungs-Anzeiger

Ergebnisse für den Versammlungskalender werden nur bis 9 Uhr Morgens in der Geschäftsstelle, im Spandauer 6, gegen Vorzahlung entgegen genommen. Zellenpreis 15 Guldenpostfrei.

- Arbeiter-Abkürzungen-Bund (Ortsgruppe Danzig). Heute Mittwoch, den 14. Mai, abends 7 Uhr, große Versammlung im Vertippelshaus. (12959)
Kolonnen- und Sparcassen-Verein. Mittwoch, den 14. Mai, abends 7 Uhr: Bezirksversammlung in Neubude bei Schönwiese. (12947)
Arbeiter-Zamirer-Bund Danzig. Mittwoch, den 14. Mai, abends 7 Uhr, im Zimmer 4 der Handels- und Gewerbeschule. In der großen Mühle: 1. Vortrag des Kolonnenarbeiters Dr. Eizen. 2. Praktische Übungen. In diesem Abend werden noch Kursteilnehmer neu aufgenommen, darum Genossinnen und Genossen erscheint recht zahlreich. (12950)
S. S. S. Frauenkommission. Donnerstag, den 15. Mai, abends 7 Uhr: Sitzung im Parteibureau.

Die Leute auf Hemjö.

Erzählung aus den Scherzen von August Strindberg.

Ja, und was hast du denn jetzt vor? Ich habe mich entschieden. Ich will nicht mehr von der Erde sein. Ich will nicht mehr leben. Ich will nicht mehr sein. Ich will nicht mehr werden. Ich will nicht mehr sein. Ich will nicht mehr werden.

Die Scherzen haben mich sehr geliebt und ich habe mich sehr geliebt. Ich habe mich sehr geliebt und ich habe mich sehr geliebt. Ich habe mich sehr geliebt und ich habe mich sehr geliebt.

Am Abend, als er in seine Kammer kam, der Gedanke an die Scherzen, die er erlebt hatte, war ihm wie ein Stein im Nacken. Er dachte an die Scherzen, die er erlebt hatte, und er dachte an die Scherzen, die er erlebt hatte.

Er begann dann in Gedanken zu verfallen und dachte an die Scherzen, die er erlebt hatte, und er dachte an die Scherzen, die er erlebt hatte. Er dachte an die Scherzen, die er erlebt hatte, und er dachte an die Scherzen, die er erlebt hatte.

werden kann. Er ging nun zu Bett, und als er sich umdrehte, um seinen Rücken gegen die Wand zu kehren, ohne sich umzusehen, sah er ein Licht, das sich in der Dunkelheit bewegte.

Und so schied er endlich ein, um mit ruhiger Brust dem ewigen Leben entgegenzutreten.

Der Schatten lachte. Die Schattenlächler trübten Kropfen, der Schattenlächler lachte und die Schattenlächler lachte. Der Schatten lachte und die Schattenlächler trübten Kropfen.

Als einem Gewichte in Verstand geboren und von einem unheimlichen Verstand, sollte er schon früh eine unheimliche Ähnlichkeit gegen fremde Wesen zeigen.

Wenn man einen solchen Verstand angeschlossen, alle Zeichen der menschlichen Intelligenz können zu fehlen und sich nicht mehr zu machen. Nicht er nie unheimlich lange an einem Orte. Selbst er hat, was er im Auge hatte, sich zu einem gewöhnlichen Mann zu machen.

Wunderbefähigten gehorchend, sich als Kad dem Wagen einfügen und von ihm ins Rollen bringen zu lassen.

Durch einen Zufall an seinen neuen Platz geworfen, hatte er sich erkannt, daß er hier nützlich sein konnte, daß er die Gerechtigkeit bringe, dem jetzt Verlorenen Ertrag abzurufen und sich deshalb bald geschätzt und unheimlich geliebt würde.

Das größte Hindernis, das sich ihm in den Weg stellte, war der Schmerz. Bei der ausgesprochenen Lust am Ungewöhnlichen, an Ueberrassungen, wie sie dem Jäger und Fischer eigen ist, übte demselben alles Regelmäßige, Geordnete, einen unüberwindlichen Widerwillen ein.

(Fortsetzung folgt)

Deutschlands Farbenindustrie.

Amerika hat während des Krieges und nach dem Kriege die größten Anstrengungen gemacht, sich von dem deutschen Farbensimport, auf den es 1914 fast vollständig angewiesen war, unabhängig zu machen.

Gegenüber den Farbstoffen haben die deutschen pharmazeutischen Präparate schlechter abgeschrieben. Das ist darauf zurückzuführen, daß die amerikanischen Produzenten hier anerkannte Fortschritte machen konnten.

Schwierigkeiten im Pariser Bankgewerbe. Ein offizielles Kommuniqué bestätigt nunmehr die seit einigen Tagen umlaufenden Gerüchte über Schwierigkeiten bei einigen (man spricht von drei bis vier) mittleren Aktienbanken.

Die deutsch-litauischen Handelsbeziehungen besprach dieser Tage ein Vertreter der Kommerzialkaufmannschaft in der Memeler Handelskammer. Er wandte sich vor allen Dingen gegen die Berichte deutscher Zeitungen, die in letzter Zeit von Litauen als von einem verarmten Lande gesprochen hätten.

seien, für ausländische Industrien, französische und englische zu arbeiten, und daß dem deutschen Absatz großer Schaden zugefügt werde.

Von der ungarischen Sanierung. Der Gouverneur der neuen ungarischen Notenbank erklärt, der ungarische Staat verfüge über alle Geldmittel, die zur Deckung der laufenden Ausgaben nötig seien, und nehme Verschüsse von wöchentlich höchstens 50 Milliarden Kronen bis Ende Mai, und zwar nur noch zur Zahlung seiner Zulagen in Anspruch.

Steigerung der Schweizer Ausfuhr nach Deutschland. Die Einfuhr der Schweiz im ersten Quartal dieses Jahres betrug 587,7 Millionen Franken gegen 593 Millionen Franken im vorhergehenden Quartal.

Gewerkschaftliches u. Soziales

Die Braunschweiger Bauarbeiter ausbezahlt. Die gesamte Braunschweiger Bauarbeiterchaft ist am Sonnabend, dem 10. Mai 1924, von den Bauunternehmern ausbezahlt.

Streik auf den Berliner Bootswerken. Auf den Bootswerken rund um Berlin ist gestern vormittag ein Streik der Bootsbauer wegen Lohnforderungen ausgebrochen.

Der Gewerkschaftsgebäude in Japan. Als neue Gruppe unter der japanischen Arbeiterchaft haben sich jetzt die menschlichen Wagenzieher Tokio, die sogenannten Kurumana oder Yirikisho-Kulis organisiert.

Die Zahl der Erwerbslosen in Deutschland. Von amtlicher Stelle werden etwa alle 14 Tage Angaben über den Umfang der Erwerbslosigkeit veröffentlicht, aus denen in den letzten Wochen ersichtlich wurde ein Rückgang zu erkennen war.



12335

Kleine Nachrichten

Der neue Reichstag, der, wie nunmehr angenommen werden kann, für Dienstag, den 27. Mai einberufen werden dürfte, wird voraussichtlich vom Genossen Bock-Gotha als Alterspräsident eröffnet werden.

Schulfortschritte in Hamburg. Im Sonntag fanden in sämtlichen Hamburger Schulen die Osterferienprüfungen statt. Nach dem bis jetzt vorliegenden fast vollständigen Ergebnis (es fehlen nur noch einige Ergebnisse aus dem Landgebiet und von höheren Schulen) hat die von der Sozialdemokratie unterstützte Liste „Schulfortschritt“ die absolute Mehrheit weit überschritten.

Ein tödlicher Verkehrsunfall. In Sidon erhielt der australische Fliegengehirnmeister George Mendies in der 15. Runde von seinem Gegner Harry Gordon einen Schlag, der ihn für die Zeit zu Boden brachte.

Ein Meteorstein. Bei Weiden in der Oberpfalz ging ein Meteor nieder, das einen Augenblick die ganze Gegend taghell erleuchtete. Angehörige eines Werkmeisters haben den Stein in kaum zwanzig Meter Entfernung vor sich niedersinken lassen.

Bilderfälschungen in Wien. In den letzten Monaten ist man in Wien zahlreichen, zum Teil recht plumpen Fälschungen von Wilhem Österreichischer Maler des vergangenen Jahrhunderts auf die Spur gekommen.

Gefährlicher Waldbrand in Lissabon. Aus Madrid wird gemeldet, daß der Wald bei der Forststation Nabejoze in Brand geraten ist.

Im Segelboot von Schanghai nach Kopenhagen. Drei dänische Beamte der Norddeutschen Telegraph Company kamen in Kopenhagen an, nachdem sie eine bemerkenswerte seemannische Leistung vollbracht hatten.

Nehtausend Mordtaten in einem Jahr. Nach den jenseits veröffentlichten amtlichen Statistiken sind in den Vereinigten Staaten in Laufe des letzten Jahres nicht weniger als 10 000 Mordtaten begangen worden.

Einmaliges Sonder-Angebot

Billiger Damen-Mäntel

- Ein Posten Wettermäntel aus imprägniertem Covercoat und blauem Serge, moderne Formen . . . . . 58.—, 48.—, 39.—
Ein Posten Covercoatmäntel gezwirnte Qualitäten, in modernen Formen und vorzüglicher Verarbeitung . . . . . 78.—, 68.—, 58.—
Ein Posten Eleganter Mäntel aus Tuch, Rips und Gabardine, vorzügliche Qualitäten, moderne Formen . . . . . 98.—, 78.—, 68.—
Ein Posten Wollkleider aus Kammgarn, Rips und Gabardine, in modernen, eleganten Formen, in verschiedenen Farben . . . . . 68.—

Wir hatten Gelegenheit, einen Posten Damen-Konfektion in moderner Verarbeitung und vorzüglichen Stoffen zu außergewöhnlich günstigen Preisen einzukaufen und stellen wir diese Ware zu nebenstehend aufgeführten billigen Preisen zum Verkauf.

Für diese Ware müssen wir uns die Mengenabgabe vorbehalten.

Sternfeld DANZIG und LANGFUEHR

12966

Ein sensationeller Verkauf von

# Damen Konfektion

Wir hatten Gelegenheit, bei unseren deutschen Fabrikanten große Lagerposten Damen-Konfektion zu sehr günstigen Bedingungen zu erwerben, und veranstalten hiermit einen

## Extra-Verkauf

zu ganz hervorragend billigen Preisen. Wir bieten hiermit unseren verehrten Kunden erneut eine **besondere Kaufgelegenheit**

Donegal-Mäntel  
aus guter, deutscher Ware, seitlich zum Binden . . . . . **39.-**

Donegal-Mäntel  
aus la Donegal mit übergeknöpften Taschen und Knopfgarnierung . . . . . **54.-**

Engl. Mäntel  
aus guten, gemusterten Stoffen, in neuen Farben und Dessins . . . . . **68.-**

Elegante Mäntel  
aus feinem, taupefarbenen Kammgarn, foulé mit Stickerei und angelegtem Plisseevolant . . . . . **79.-**

Flauschmäntel  
aus molligen, hellfarbigen Stoffen, besonders für den Strand geeignet . . . . . **98.-**

Burburymäntel  
in bester Verarbeitung, aus guten reinwollenen Stoffen, für Staub und Regen geeignet . . . . . **95.-**

Kostüm-Röcke  
aus gutem, gestreiften und hell einfarbigem Frotté . . . . . **9<sup>75</sup>**

Kostüm-Röcke  
aus gutem, deutschem Donegal, mit Taschen und Knopfgarnierung . . . . . **19<sup>50</sup>**

Kostüm-Röcke  
aus hellen, modernen, reinwollenen Streifenstoffen . . . . . **24<sup>50</sup>**

Tuchmäntel  
aus prima feinen deutschen Tuchen mit Tressen und Volants . . . . . **98.-**

Covercoat-Mäntel  
aus ganz feinem dünnen reinwollenen Zwirncovercoat in feiner Verarbeitung mit Bienenverzierung . . . . . **98.-**

Covercoat-Mäntel  
aus feinstem Zwirncovercoat und Rips, in eleganter Verarbeitung . . . . . **145.-**

Covercoat-Mäntel  
aus feinstem Zwiwnips und feinem Covercoat, auf Seide gearbeitet . . . . . **195.-**

Elegante Mäntel  
hauptsächlich schwarz, letzte Modellkopien aus feinem Rips und Marocainstoff, mit eleganten Stickereien, auf Seide oder Marocaine gearbeitet . . . . . **195.-**

Donegal-Kostüme  
aus schwerer deutscher Ware, mit Sattel und Falten, auf Halbseide gearbeitet . . . . . **98.-**

Gabardinekostüme  
aus reinwollenem Gabardine, mit Tressen und Volants, auf Seide gearbeitet . . . . . **145.-**

Hochfeine Kostüme  
aus den feinsten modernen Stoffarten, mit Stickereien, Volants und Plissees, auf reiner Seide gearbeitet . . . . . **195.-**

Neue Sportjacken  
aus molligen, feinfarbigen, reinwollenen Stoffen, mit Blendenbesatz . . . . . **68.-**

Neue Sportjacken  
aus feinen hellfarbigen Tuchen, mit modernen Besätzen oder Rüschen . . . . . **98.-**

Moderne Westen  
aus Tuch und Gabardine, mit Seidentresse eingelaßt . . . . . **38.-**

Musselin-Jumper  
in hübschen Dessins, mit Bubikragen und Schleife und farbigem Satin gepaspelt . . . . . **7<sup>90</sup>**

Voile-Blusen  
aus Schweizer Voll-Voile, mit langem Ärmel, Bubikragen und Fichu . . . . . **9<sup>75</sup>**

Voile-Blusen  
aus la Voll-Voile, mit modernem Bubikragen und Jabot, Kragen und Jabot farbig eingelaßt . . . . . **14<sup>50</sup>**

**Ein grosser Posten**

**Voile- und Frotté-Kleider**

in den neuesten Modellen und neuesten Ausführungen:

Serie I	Serie II
<b>39.-</b>	<b>58.-</b>

---

**Musselin-Kleid** in hübsch. dunklen Dessins u. moderner Manier **14.<sup>50</sup>**

**Donnerstag**  
**Freitag**  
**Sonntag**

# Reste

**Auslagen**  
im **Barterre**

# Freymann

D A N Z I G

# Danziger Nachrichten

## Ein originelle Verfügung.

Vom hiesigen Wohnungsamt II ist einem hiesigen Bürger, der seine jetzige Wohnung seit 1915 bewohnt und seit 23 Jahren in Danzig ansässig ist, folgende Verfügung zugegangen:

Wir haben festgestellt, daß Sie Ihre Wohnung nicht dauernd bewohnen, was in Anbetracht der zeitigen großen Wohnungsnot nicht statthaft ist.

Unter Hinweis auf das Gesetz betr. Maßnahmen gegen den Wohnungsmangel von 20. 12. 20, bekanntgegeben im Staatsanzeiger für Danzig am 30. 12. 20, fordern wir Sie hierdurch auf, die Wohnung bis zum 16. 5. 24 zu räumen, widrigenfalls wir die zwangsweise Räumung auf Ihre Kosten und Gefahr selbst vornehmen werden. Eine Gewähr für die Unterbringung der in der Wohnung befindlichen Möbel und sonstigen Gegenstände können wir in diesem Falle nicht übernehmen, insbesondere stellen wir Transportmittel nicht zur Verfügung.

Gegen diese Aufforderung steht Ihnen das Rechtsmittel der Beschwerde beim Stadt. Einigungsamt zu. Die Beschwerde ist binnen einer Woche nach Zustellung dieser Verfügung beim Wohnungsamt II einzulegen. Die Einlegung der Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. Strafantrag gegen Sie behalten wir uns vor.

J. A.: gez. Dr. Diebitsch.  
Ohne weiteres drängt sich die Frage auf, was das Wohnungsamt unter „nicht dauernd bewohnen“ versteht und ob es auch mit der ganzen Schärfe des Gesetzes gegen die Personen vorgeht, die laut Danziger und Poppoter Adressbuch in Danzig und Poppot wohnen. Der mit dem Hinauswurf aus seiner Wohnung bedrohte alteingesessene Danziger Bürger gehört nicht zu denen, die außer ihrer Danziger Wohnung noch eine Villa in Poppot bewohnen.

Ehe diese Unruhe hervorruftende Verfügung erlassen wurde, hätte man nach dem alten Rechtsgrundsatz: „Man höre auch den andern Teil“ den Bürger befragen sollen. Es ist ihm ein letztes zu beweisen, daß er keine Doppelwohnung besitzt, also keine jetzige seit neun Jahren innehabende Wohnung nach wie vor bewohnt.

Eigenartig berührt es, daß das Wohnungsamt nach dem Wortlaut der Verfügung gar nicht gewillt ist, auch den andern Teil zu hören; denn es steht geschrieben, daß die Einlegung der Beschwerde keine aufschiebende Wirkung hat! Was würde wohl geschehen, wenn der Hinauswurf tatsächlich erfolgt, obwohl die Beschwerde erbracht, daß der bedrohte Bürger in seinem Recht ist? Wie wenig das Wohnungsamt daran gedacht hat, den angegriffenen Bürger zu hören, geht daraus hervor, daß jetzt schon mehrere Parteien sich dessen Wohnung ansehen wollten. Gegen alles Rechtsbewußtsein verfährt es, mit Strafantrag zu drohen, ehe der Bedrohte befragt worden ist.

Der Ton der Verfügung wirkt verlegend; und die ganze Aktion wäre nicht nötig gewesen, wenn das Wohnungsamt II vorher den andern Teil gehört hätte.

## Das Johannisfest im Jäschentaler Walde.

Das Johannisfest soll in diesem Jahre nach dem Beschluß der städtischen Körperschaften, nachdem es im Juni 1914 zum letzten Male auf der Wiese im Jäschental begangen war, wieder gefeiert werden. Der Johannisfest-Ausschuß der Stadtbürgerschaft beriet vor einigen Tagen die Einzelheiten des Volksfestes, das auf Montag, den 23. Juni gelegt wurde und beschloß, die alte Grundform des Festes durch einige neuzeitliche Ergänzungen, die besonders den Wert der Leibesübungen betonen, zu verändern. Beibehalten wird das Stangenklettern, das Sackhüpfen und Burkräufen, der beliebte Tanz im Walde und das Waldfeuerwerk, das den Schluß des Festes bildet. Auf zwei Vorführungsflächen, die auf der Wiese errichtet werden,

sollen turnerische und sportliche Übungen der Jugend und Erwachsener, Freitübungen, Radreiten und Volkstänze, sowie Reiten der Wanderobgale gezeigt werden. Ingerat wurde auch Chorgerang von Volksliedern. Die eingeleiteten Verhandlungen lassen erwarten, daß die Neuerungen den Inhalt des alten Volksfestes gut ergänzen. Der Ausschuss richtet an alle Kreise, die für das Alt-Danziger Fest Interesse haben, die Bitte, durch Spenden von Andenken für die Steger zum Gelingen beizutragen. Die Durchführung des Festes ist der Geschäftsstelle für Leibesübungen, Jopengasse 38 II übertragen.

## Sonderzüge

### anlässlich der Landwirtschaftlichen Ausstellung.

Aus Anlaß der Landwirtschaftl. Ausstellung in Danzig-Vangfuhr werden im Vorortverkehr Danzig-Poppot vom 16. bis 19. Mai nach Bedarf Vor- und Nachzüge abgefahren werden. Es verkehren weiter nachstehende Sonderzüge: Am Sonnabend, den 17. Mai und Sonntag, den 18. Mai: a) Danzig Hbf. ab 8 Uhr abends, Simonsdorf 9,14 Uhr, Anschluß nach Tiegenhof um 9,28 Uhr mit Personenzug 4926; der 20 Minuten nach Plan verkehrt und Anschluß nach Marienburg um 9,29 Uhr mit Personenzug 120. b) Personenzug 120: Simonsdorf ab 10,12 Uhr abends, Danzig an 11,50 Uhr abends. Ferner verkehrt am Sonntag, den 18. Mai: Zug 146 Danzig ab 8 Uhr nachm., nach Dirschau und Zug 147 Dirschau ab 7,49 morgens nach Danzig. Am Montag, den 19. Mai: a) Personenzug 128: Danzig ab 4,20 Uhr nachm., Tiegenhof an 7,10 Uhr abends; b) Personenzug 120: Tiegenhof ab 9,04 abends, Danzig an 11,50 Uhr abends. Der Sonderzug Danzig ab 8 Uhr abends hält nur in Hohenstein, Dirschau und Simonisdorf.

Verstärkter Kleinbahnverkehr. Um dem erhöhten Verkehr infolge des Besuchs der Landwirtschaftlichen Ausstellung in Danzig-Vangfuhr an den Ausstellungstagen Rechnung zu tragen, hat die Betriebsdirektion der Westpreussischen Kleinbahnen folgende Züge eingelegt: Auf der Strecke Marienburg-Danzig verkehrt am 17. Mai 1924 außer dem fahrplanmäßigen Zuge ein Sonderzug ab Marienburg 7,30 Uhr morgens, an Danzig 1,19 Uhr mittags. Auf der Strecke Siechau-Schöneberg verkehrt an den Ausstellungstagen vom 16. bis 19. Mai täglich ein Zug ab Siechau 9,00 Uhr abends, an Schöneberg 10,22 Uhr abends. Außerdem wird am 18. Mai der Zug ab Schöneberg 5,45 Uhr morgens, an Siechau 7,11 Uhr morgens wie wochentags gefahren.

## Oliva will Stadt werden.

Das Gesetz über die Gemeindevahl macht eine Abänderung der Ortsfassung für die Gemeinde-Vertretung notwendig. Während Oliva z. Bt. 24 Gemeinde-Verordnete hat, dürfen nach dem Gesetz, das die Anzahl nach der Einwohnerzahl regelt, nur 21 Gemeinde-Verordnete am 25. Mai gewählt werden. Der vom Gemeindevorstand vorgelegene Entwurf einer Ortsfassung wurde angenommen.

Die Baugenehmigung für die Herren Otto Kaufmann, Mattinski, Waldemar Johannien und Georg Simon wird erteilt.

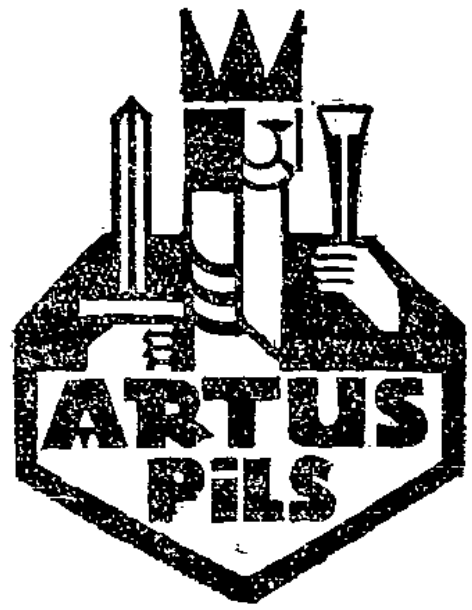
Siermit war die Tagesordnung der letzten Sitzung der jetzigen Gemeinde-Vertretung erledigt. Anschließend ergriff ein Vertreter der Deutschen Partei das Wort und führte aus, daß in Oliva Gerüchte verbreitet werden, die Deutsche Partei habe, um Ersparnisse an Beamten und Angestellten zu erzielen, im Volkszuge den Antrag gestellt, Oliva nach Poppot oder Danzig einzugemeinden. Diese Gerüchte beruhten auf einem Irrtum.

Die Fraktion der Deutschen Partei trat dafür ein, daß Oliva seine Selbstständigkeit erhält und kreisfreie Stadt wird. Herr Bürgermeister Dr. Kreuzburg sprach zum Schluß allen Damen und Herren der Gemeinde-Vertretung den Dank für ihre Mitarbeit aus.

Wieder ein kommunistischer Konzert der Unorganisierten. Der Vorstand des deutschen Metallarbeiter-Verbandes wendet sich in einem Schreiben an die Mitgliedschaft und warnt vor der Propaganda und Beschädigung des von dem „Mittleuropäischen Büro“ der K.P.D. einberufenen „Konzert der revolutionären Delegierten der Gewerkschaften und auch der nicht organisierten Klassenbewußten Arbeiter“. Das Interessanteste bei diesem neuesten „Konzert“ ist, daß er von „Klassenbewußten Unorganisierten“ beschickt wird. Nachgerade wird es Mode in dem Marrenhaus der „revolutionären“ Arbeiterzersetzer, daß sie Unorganisierte zu Klassenbewußten Arbeitern stampeln. Es ist klar, daß kein wirklicher, revolutionär gestimmter, Klassenbewußter Arbeiter auf diesen neuesten Beim der Mostanjütger hereinfallen wird.

Wieder ein Unfall auf dem Holzfeld. Mit einem komplizierten Unterfelsenbruch mußte der 19 Jahre alte Arbeiter Alexander Kren aus Ddra in das Krankenhaus gebracht werden, da ein herabfallendes Stück Holz ihm das linke Bein zerhackt hatte.

Kalkhof. Der Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Ortsgruppe Kalkhof, veranstaltet am Sonnabend, den 17. Mai, abends 7 Uhr, im Bürgergarten Kalkhof ein Wohlthatigkeitsfest. Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.



Der Säugling nach der Flasche schreit,  
Nach Artuspils der Mann,  
Weil ohne jede Feuchtigkeit  
Kein Wesen leben kann.

## Ämtliche Börsennotierungen.

Danzig, 13. 5. 24

1 Dollar: 5,75 Danziger Gulden.

1 Loty 1,11 Danziger Gulden.

1 Rentenmark 1,35 Gulden.

Berlin, 13. 5. 24

1 Dollar 4,2 Billionen, 1 Pfund 18,4 Billionen Mk.

Danziger Getreidepreise vom 13. Mai (Ämtlich.) In Danziger Gulden per 50 Kg. Weizen 11,25-12,00, Roggen 9,40,-0,00 Gerste 9,40,-9,60 Hafer 9,00-9,25.

Verantwortlich: für Politik Ernst Soppa, für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil Franz Adamat, für Inserate Anton Fooker, sämtlich in Danzig. Druck und Verlag von F. Oehl & Co., Danzig.



## Arbeiter-Turn- und Sportverband Danzig

Mitglied des Deutschen Arbeiter-Turnerbundes  
3. Bezirk 12. Kreis

Sonnabend, den 17. Mai, abends 7½ Uhr  
im Wertspisehaus

## Werbeabend

der Bundesschulfiliale Danzig

Rhythmische Freiübungen — Geräteturnen — Sportübungen  
Kunsttanz

Karten im Vorverkauf à 1 Gulden in der Geschäftsstelle der Volksstimme,  
Am Spandhaus 6, Verlag „Volkswacht“, Paradiesgasse 32 und bei den  
Bundesschulmitgliedern; an der Abendkasse 2 Gulden 12940

Institut für  
Pfefferstadt  
Nr. 71, 1 Treppe  
2 Minuten vom  
Hauptbahnhof.

Durchgehende Sprechzeit von  
morgens 8-7 Uhr abends  
Sonntags von 9-12 Uhr vorm

## Zahnleidende

Geleitet von dem Bestreben, den höchsten Anforderungen des zahnleidenden Publikums gerecht zu werden, be- trachte ich es als Hauptaufgabe, jedem Zahnersatz- bedürftigen fachgemäße Behandlung angedeihen zu lassen. Jeder sieht selbst ein, daß aus gesundheitlichen Rück- sichten ein Zahnersatz unbedingt notwendig ist, da zum größten Teil alle Magenkrankheiten auf die Ursache eines schlechten Gebisses zurückzuführen sind.

Erstklassige Ausführung in naturgetreuer, festsitzen- dem Zahnersatz unter Berücksichtigung, daß die Gebisse angenehm leicht sind. Reparaturen, Umarbeitungen in einem Tage, Zahnziehen bei Bestellung kostenlos. Kronen und Brückenarbeiten in Gold u. Goldersatz. Stützzähne usw. 12940

Plombieren mit den neuesten Apparaten wird sehr schonend und gewissenhaft ausgeführt.

Schmerzloses Zahnziehen betreffend wird speziell hingewiesen auf die An- erkenntnisse und Empfehlungen der vielen bisherigen Patienten.

Die Preise sind sehr niedrig, Zahnersatz pro Zahn von 2 Gulden an.

Zahnziehen mit Betäubung, Plomben von 2 Gulden an. Neuzeltliche hygienische Operationszimmer. — Eigenes Laboratorium. Auswärtige Patienten werd. möglichst an einem Tage behandelt.

# Eröffnungsverkauf!

Donnerstag, 15. Mai

Wer sich billig einen Anzug kaufen will, versäume an diesem Tage nicht,

## Konfektionshaus

# Ernst Röhl G.m. Danzig

Breitgasse 128-129 .. Tel. 6372

zu besuchen

Gut sortiertes Lager! Streng reelle Bedienung! Feste Preise!

12962



1 Paar Herr.-Schürschuhe (Gr. 42) und 1 Paar Damen-Halbschuhe (Gr. 39) beid., fast neu, billig zu verkaufen. (f Poggenpuhl 82, 1 Tr.

Chauffeur 22 Jahre alt, mäßigern u. zuverlässig, sucht Stellung für Personen oder Lieferwagen. Auch werden Nebenarbeiten ausgeführt. Offert. unt. V. 1249 an d. Exped. d. Volksstimme. (f

Gute Brotställe! Landfattlerei mit Miets- wohnung gibt ab. (f Sattlermeister Severit, Gr. Goltmar, PostSobbo- mitz (Hrft. Danzig).

Möblierte Zimmer, möbl. Wohnungen, Büro- u. Lagerräume Geschäftsäden sucht Priv. Wohn.-Nachweis. Mallon, Pfefferstraße 5. Für Vermiet. kostenlos. Tel. 7068. 11575

Mähmaschinen repariert billigst 12552 Knabe, Hanstor 3.

Wäsche wird sauber, billig u. gut gewaschen und im Freien getrocknet. Auch wird auf dem Hause gewaschen. Angebote unter 1251 an die Exped. d. Volksstimme. (f

## Ämliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit bis zum 15. September d. Js. sind die Freistadthauptkasse, die Kämmererhauptkasse, die Hinterlegungskasse und die Steuerkasse werktäglich, die letzteren ausgenommen am Montag jeder Woche, für den Kassenverkehr von 7<sup>1/2</sup> - 12 Uhr vormittags geöffnet. Am 18. j. Mts. und, wenn dieser Tag auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, am vorhergehenden Werktag sind die Kassen wegen Prüfung bis 9 Uhr vormittags geschlossen. Es wird ersucht, zu Einzahlungen usw. möglichst die Morgenstunden zu benutzen.

Danzig, den 9. Mai 1924. (12968)  
Der Senat der Freien Stadt Danzig.

### Bekanntmachung.

Die Rechnungen über die im Mai fälligen Fernsprech- und Telegrammgebühren sind an die Teilnehmer abgegangen. Die angeforderten Beträge müssen innerhalb 8 Tagen bei der Hauptkasse des Telegraphenamts bezahlt oder auf deren Postkontokonto 5 überwiesen werden. Eine Mahnung findet künftig nicht mehr statt. Bleibt der Teilnehmer mit der Zahlung im Rückstand, so wird der Fernsprechanschluß gesperrt. Außerdem ist der rückständige Gebührenbetrag vom Tage des Ablaufs der Zahlungsfrist ab zu verzinsen.

Telegraphenamt. (12967)

### Johannisfest 1924.

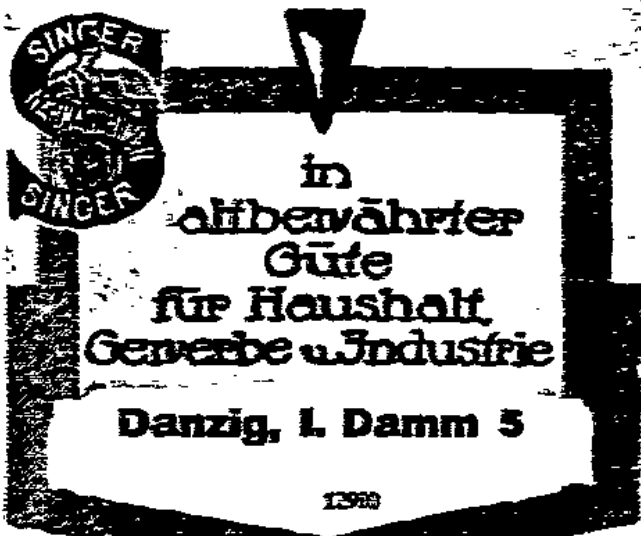
Am Montag, den 23. Juni cr. soll das alt-hergebrachte Johannisfest wieder auf der Jähkentalerwiese begangen werden. Pachtgebote für die Aufstellung von Erfrischungsläden (ohne Alkoholverkauf), Unterhaltungen aller Art, fliegenden Gewerbebetrieb und dergl. sind an die Geschäftsstelle für Leibesübungen, Jagengasse 38II, bis zum 1. Juni cr. schriftlich zu richten. (12969)

Der Johannisfest-Ausschuß.

### Kauf Danziger Notgeldscheine

zum Besten der Altershilfe der Stadtgemeinde Danzig  
Auskunft: Geschäftsstelle Plankenstraße 4, I; Tel. 7514

## Singer Nähmaschinen



Wir empfehlen die pazifischen Schriften von Hans Fiedler  
**Monographien zur Friedensfrage**  
Verlagsgesellschaft „Volkswort“  
Am Spandhaus 6 Paradiesgasse 32

50 Jahre Brauns Farben für den Haushalt!

**Cincol** - die größte in Deutschland hergestellte und beliebteste Farbe

**Widra** - die größte in Deutschland hergestellte und beliebteste Farbe

**Widra** - die größte in Deutschland hergestellte und beliebteste Farbe

Jungs Mädchen für die Mädchen mit ein Paar Schuhe gratis.  
„Econ-Draperie“, Paradiesgasse 5.  
Dir. Kurt Seibert.

## Stadttheater Danzig.

Intendant: Rudolf Schaper.  
Heute, Mittwoch, den 14. Mai, abends 7 Uhr:  
Dauerkarten Serie II (letzte Vorstellung).  
**Wer weint um Judenkack?**  
Tragikomödie in 3 Akten von S. J. Rejisch.  
In Szene gesetzt von Intendant Rudolf Schaper.  
Personen wie bekannt. Ende 9<sup>1/2</sup> Uhr.  
Donnerstag, den 15. Mai, abends 7 Uhr. Dauerkarten haben keine Gültigkeit. Gastspiel-Opernprelle. Einmaliges Gastspiel der Kammer-sängerin Marcella Koeseler vom Metropolitan-Opera-Haus in New York: „Madame Butterfly“ (Die kleine Frau Schmetterling). Tragödie einer Japanerin.  
Freitag, den 16. Mai, abends 7 Uhr. Dauerkarten: Letzte Vorstellung im Abonnement Serie III. „Don Juan“.  
Samstag, 17. Mai, abends 7 Uhr. Vorstellung für die „Freie Volkshöhle“ (Geschlossene Vorstellung).  
Sonntag, den 18. Mai, abends 7 Uhr. Dauerkarten haben keine Gültigkeit. Neu einstudiert. „Das Wintermärchen“.

**Kredit** ist wieder da!  
Bei kleiner Anzahlung können Sie **sofort mitnehmen!**

Elegante Herren- und Damen-Mäntel  
Damen-Kostüme  
Herren-Anzüge  
Herren-Gummimäntel

Danziger Textilhaus  
**9 Lange Brücke 9**

## Friedrich-Wilhelm-Schützenhaus

Donnerstag, den 15. Mai, 7<sup>30</sup> Uhr abends  
**Sonder-Vorstellung**  
des  
**Linden-Kabarett's Danzig**

mit dem  
**Riesen-Messe-Programm**

5 Grehniel's, Slawische Akrob.-Kunst- und Wirbelwind-Tänzer. Michoyloff u. Salewskaya, Russisches Gesangs-Duett. Georges Letto, Athletik-Kraftakt. Rudi Linden, Humorist. Erna Renota, Operettensängerin. A. W. Repp, der König der komischen Jongleure. 2 Kurtuskas in ihren akrobatischen Neuheiten. A. v. Lies-Buescher-Duo, komisches Duett. Ballett „Maria Mastera“, National-Phantasie-Charakter-Tänze. Sussi Gabler, Heitere Vortragskunst. Arno Siegfried, der erfolgreichste Steptänzer der Gegenwart. Laurens Ott, Conférencier. 4 Cherry-Mädel, Transformations-Tanzakt. Josef Andreas, Komiker. Harry Voertmann und Partnerin, Klassische Tänze. Quadratus, der Original-Musik-Phantast. Die Holländerin Wilhelmina, Spitzen- und Verwandlungstänzerin. Doris Schoepf, Opern- u. Koloratur-Sängerin. Emil Merkel, der bekannte Mimiker, in seiner Komponisten-Revue.  
Hauskapelle Morschek (8 Herren).

Außerdem persönliches Auftreten von  
**Sherlock Holmes**  
(Das Messegespräch von Danzig)

Erste Begrüßung der Messebesucher durch die Komödianten

Vorverkauf: Tag und Nacht im Linden-Kabarett, Altstadt, Graben 95 Tel. 2908  
Die Direktion des Linden-Kabarett's Gust. Rasch

# MÄNTEL

- Alpaka, marine, sehr flotte Formen . . . . . 43.00
- Covercoat-Baumwolle, weite Form . . . . . 49.50, 47.50
- Covercoat mit Biesen und Knöpfen . . . . . 67.00
- Tuch, moderne Fassons . . . . . 93.00, 90.00, 80.00

# KOSTÜME

- Stoff engl. Art, Kragen mit Tuch garniert . . . . . 68.00
- Stoff engl. Art, mit Lederpaspel . . . . . 98.00
- Stoff engl. Art, mit baumwoll. Damastfutter . . . . . 110.00

**Verkauf solange Vorrat reicht**

## Max Fleischer Nachflg.

Größtes Spezialhaus für Damen- und Kinderkonfektion  
Tel. 755 Große Wollwebergasse 9-10 Tel. 756